

GV

JA

JUNIOR AKADEMIE



SEMINARE 2019

SEMINARE IM ÜBERBLICK:

08. März	Die Faszination „Kleben“
23. März	OZOBOTs - Programmieren wie die Großen – mit kleinen Robotern
29. März	Schreibspaziergang durch die Jahrhunderte
06. April	Willkommen in Caesars Welt
11. Mai	Viel Lärm um Shakespeare
25. Mai	¡Bienvenidos a España!
14. Juni	Roheisen aus der Dose
28. Juni	Experimente aus der Brotdose
29. Juni	Unser Planet ist ein Magnet

Anmeldung und Informationen

Bitte melden Sie Ihr Kind unter der folgenden Adresse an:

gv-juniorakademie@gymnasium-voerde.de

Geben Sie bitte den Namen des Kindes, das Alter und eine Telefonnummer an.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Beginn des jeweiligen Seminars, an dem Ihr Kind teilnehmen möchte.

Anmeldegebühr

Für die Teilnahme ist eine Gebühr in Höhe von 5€ pro Kind am Seminartag zu entrichten.



WWW.GYMNASIUM-VOERDE.DE



Ihre Ansprechpartner



S. Schupp & R. Mancuso

Zeichnung und Illustration von S. van Bömmel

Was ist die GV - Junior Akademie ?

Hast du Spaß daran, Neues zu entdecken? Möchtest du selbst einmal in die Rolle eines Forschers schlüpfen und dich mit unbekanntem Themengebieten auseinandersetzen? Dann komme zu uns in die Junior Akademie! Dort kannst du z.B. erfahren, warum Shakespeare viele Menschen ins Theater lockte, wie elektrische Stromkreise funktionieren oder weshalb Caesar so erfolgreich war.

Die Juniorakademie ist ein Angebot des Gymnasiums Voerde für **leistungsfähige, begabte und wissbegierige Kinder der Klassen 3 bis 4.**

Bei den angebotenen Seminaren aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften werden unsere jungen Teilnehmer selbst aktiv und beschäftigen sich mit anspruchsvollen Themen.

Ziel der Juniorakademie ist es also, die Talente und Potenziale begabter Grundschüler in besonderer Weise zu fördern, indem sie **motivierende Aufgabenstellungen** bearbeiten und in neue Wissensgebiete eintauchen.

Die Seminare finden in den Räumlichkeiten des Gymnasiums Voerde statt. Die Seminarleiter sind Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums.



Weitere Informationen zu den Seminaren, Terminen und der Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Faszination „Kleben“



Im Alltag ist Kleber ein wahrer Helfer und Retter. Wir benötigen ihn, wenn wir aus Versehen eine schöne Vase zu Boden fallen lassen und diese reparieren möchten oder beim Basteln. Dabei stellen sich die Fragen: Wie funktioniert Kleben überhaupt? Welche Materialien stecken in einem Alleskleber? Wie lässt sich Sekundenkleber von der Haut entfernen? Wo ist Kleber überall drin? In diesem Seminar stellen wir unseren eigenen Kleber her und lernen, welche Materialien dafür benötigt werden und was damit alles zusammengeklebt werden kann. Wir gehen dem Leim auf die Spur!

C. Ebbecke
(Lehrerin für Chemie und Erdkunde)
Y. Buhl
(Lehrerin für Sport und Chemie)

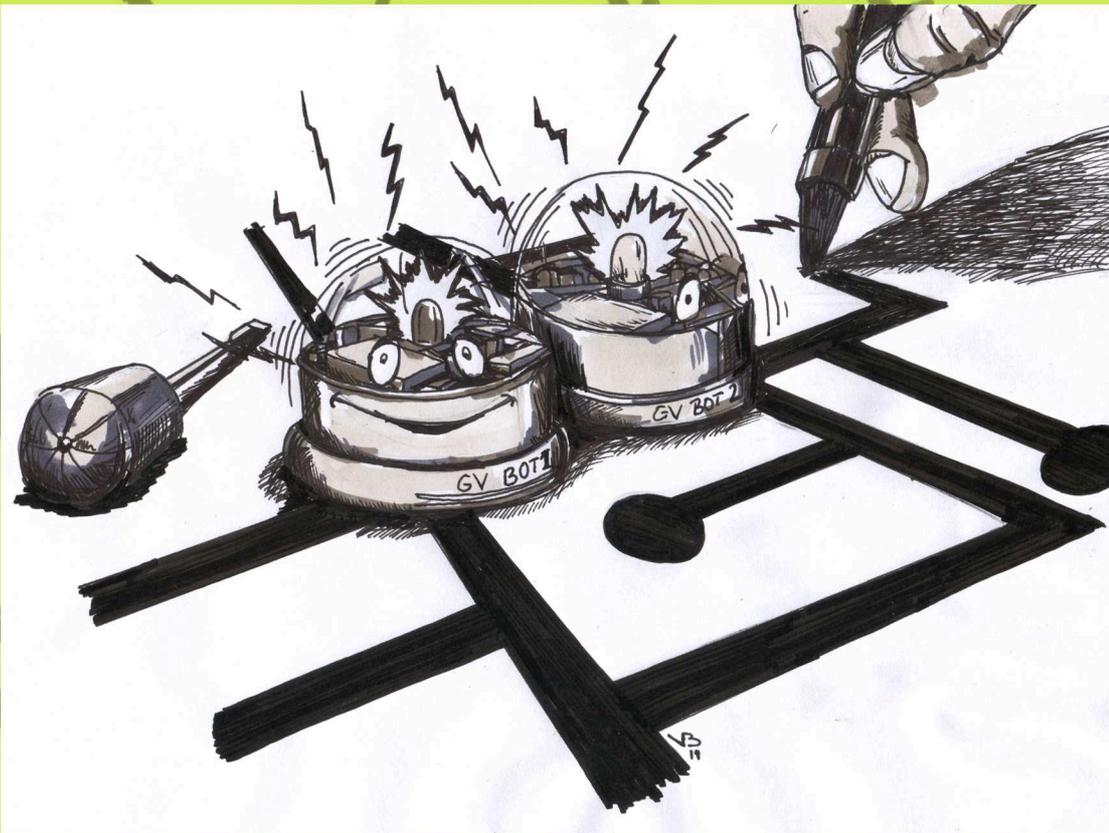
& Amira Müller, Annika Bünger,
Hannah Hülser, Lea Schrum, Karl
Burow, Tim Barsch

FREITAG
8 | MÄRZ
15.00 - 18.00 UHR



OZOBOTs

Programmieren wie die Großen –
mit kleinen Robotern



Du denkst, Roboter zu programmieren wäre schwierig? Das wäre nur etwas für die „Großen“?

Mit den OZOBOTs und etwas Farbe kannst Du das auch!

Die kleinen Roboter reagieren auf Farbcodes auf einer Fahrbahn – eben Wort-Befehle aus Farbe! Male sie mit verschiedenen farbigen Stiften einfach hin, so dass der OZOBOT sie beim Überfahren „lesen“ kann und schon tut der OZOBOT, was Du von ihm verlangst. Das ist einfach.

Probiere es doch einfach aus. Die OZOBOT-Familie wartet schon auf Dich!

S. Schulz
(Lehrer für Mathematik, Physik
& Erdkunde)

SAMSTAG

23 | MÄRZ

10.00 - 13.00 Uhr



Schreibspaziergang durch die Jahrhunderte

Eine Schreibwerkstatt zu 500 Jahren deutscher Literaturgeschichte



Ein Projekt der Fakultät für Philologie,
Germanistisches Institut,
Ruhr-Universität Bochum,
Dr. Claudia Priebe.

FREITAG
29 | MÄRZ
10.00-14.00 UHR



Ein Schriftsteller schreibt Bücher – sollte man meinen. Doch was heute so selbstverständlich erscheint, war es in anderen Epochen der deutschen Literaturgeschichte keineswegs. Zahlreiche Faktoren beeinflussten, was ein Schriftsteller schrieb, wie und wo ein Schriftsteller arbeitete. Im Schülerlabor erkunden wir an historischen Beispielen, welche Linien unserer kulturellen Schreibtradition die zeitgenössische Literatur bis heute prägen.

Der Workshop ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie Schriftsteller und Schriftstellerinnen im Mittelalter, in der Romantik und der Avantgarde gearbeitet haben. Was zeichnete einen Autor zu dieser Zeit aus? Was war für das Schreiben besonders wichtig? Wie prägte ihre Zeit die Schriftsteller bei ihrer Arbeit? Im zweiten Teil des Workshops kann jeder und jede einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, als Autor oder Autorin zu arbeiten. In einer Schreibwerkstatt erproben wir mit Hilfe von alten und neuen Schreibwerkzeugen die verschiedenen Schreibtechniken der unterschiedlichen Epochen, sammeln Ideen für eine eigene Geschichte oder ein eigenes Gedicht im Stil von Wolkenstein, Brentano oder Jandl und stellen am Schluss unsere frischen Texte in einer kleinen Dichterlesung vor. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt und wir freuen uns auf viele kreative Gedichte und Geschichten.

Das Formular zur Beantragung einer Befreiung vom Unterricht an der Grundschule und eine Einverständniserklärung erhalten Sie bei der Anmeldung per Mail.

Abfahrt: 9:00 Uhr, Rückkehr: ca. 15 Uhr ab / an Gymnasium Voerde mit einem angemieteten Bus statt. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die gesamte Veranstaltung wird von einer Lehrkraft des Gymnasiums begleitet.

Willkommen in Caesars Welt



Versetzen wir uns ins Jahr 44 v. Chr. , und zwar in die Metropole der damaligen Weltmacht, dem antiken Rom. Im Mittelpunkt unseres Workshops wird Gaius Iulius Caesar stehen, der Eroberer von Gallien und Britannien. Caesar „kam, sah, und siegte“ und erkämpfte sich die Alleinherrschaft, musste aber mit seinem Leben bezahlen. Wir erforschen: Wie machte Caesar Karriere? Warum wurde er ermordet? Wie beurteilen wir heute seine Taten? – und wir lernen Caesars Sprache, Latein, kennen.

VENITE, VIDETE et GAUDETE oder „kommt, macht mit und habt Spaß“!



S. Schepp
(Lehrerin für Latein, Geschichte und
Deutsch, Echadiplomabsolventin)

Jan Krüssmann
(ehemaliger Schüler und Student
an der Universität Münster)

SAMSTAG
6 | APRIL
10.00 - 13.00 UHR



VIEL LÄRM UM SHAKESPEARE



Vorhang auf für den Publikumsmagneten des 16. Jahrhunderts, für den Mann, der viele Menschen ins Globe Theatre lockte: William Shakespeare! Dieser Mann schaffte es, die Menschen zu amüsieren und mit Hexen und Geistern in seinen Bann zu ziehen. In diesem Seminar tauchen wir ein in Shakespeares Welt des Theaters und untersuchen zum Beispiel die Fragen: Wer war Prinz Hamlet? Warum möchte er den Mord seines Vaters rächen? Bewahrheitet sich die Prophezeiung der Hexen für Macbeth?

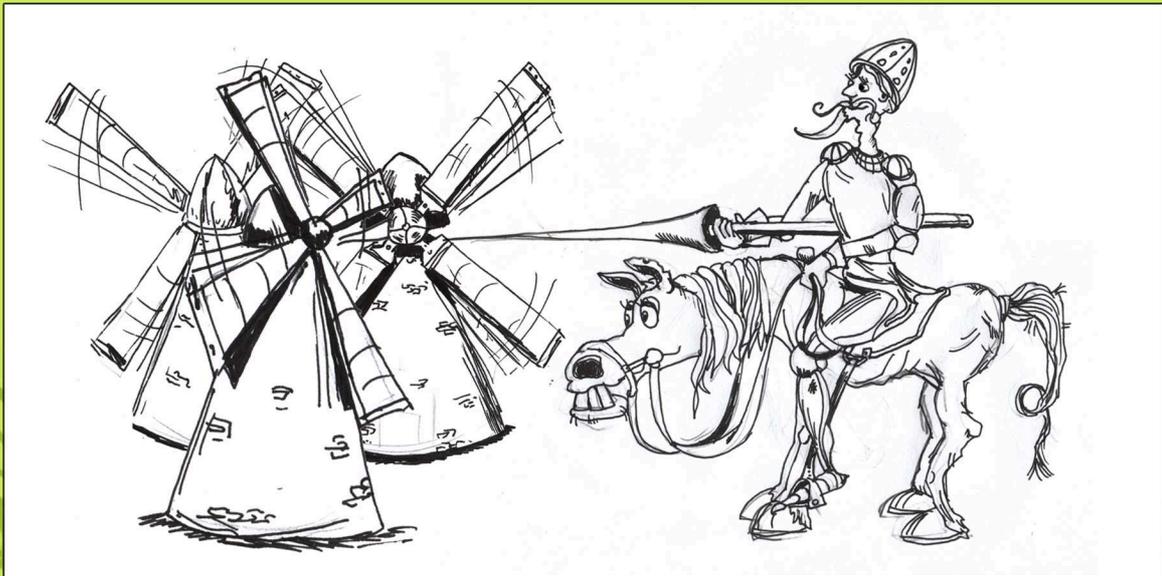
To come, or not to come, that is the question.

R. Mancuso
(Lehrerin für Englisch und Spanisch)
Joan Grabara (Schülerin der Oberstufe)

SAMSTAG
11 | MAI
10.00 - 13.00 UHR



¡Bienvenidos a España!



Du verstehst nur Spanisch? Keine Sorge, du bist in jedem Fall richtig hier! Gemeinsam werden wir ein paar Grundkenntnisse der spanischen Sprache erlernen, damit du im nächsten Urlaub glänzen kannst.

Nicht nur die Sprache begeistert, sondern auch literarische Meisterwerke, wie Cervantes' Don Quijote. Wer ist der von Ritterromanen besessene Kerl, der sich gemeinsam mit seinem Weggefährten Sancho Panza auf der Suche nach neuen Abenteuern macht? Und warum legt er sich mit Windmühlen an? In welche Gefahren hat er sich und seinen Freund gebracht?

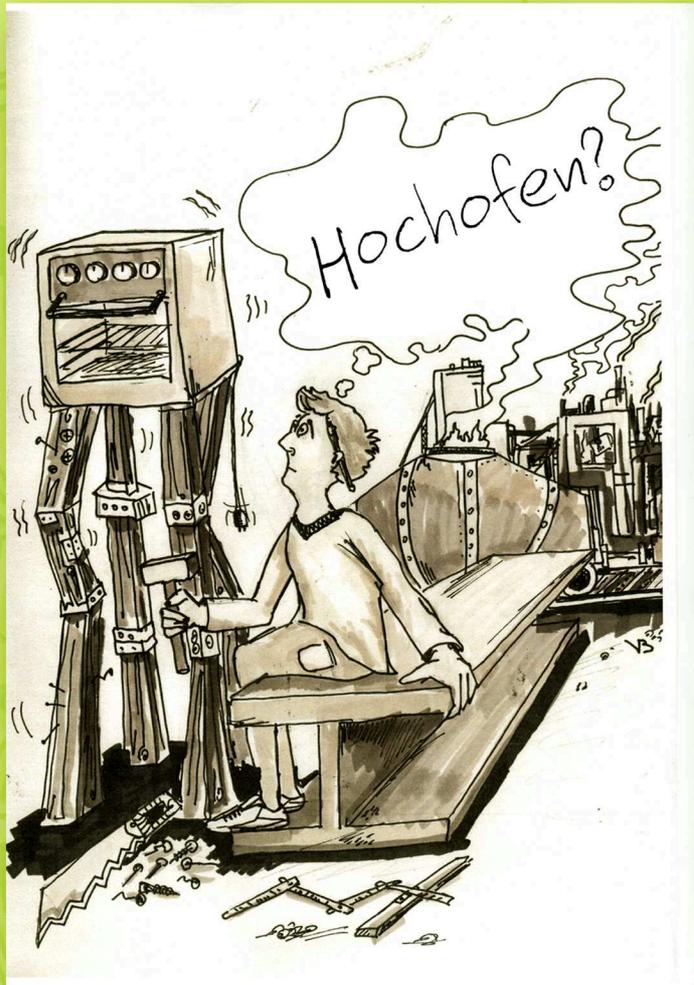
¡Hasta pronto!

R. Mancuso
(Lehrerin für Englisch und Spanisch)

SAMSTAG
25 | MAI
10.00 - 13.00 UHR

¡Bienvenidos a España!

ROHEISEN AUS DER DOSE



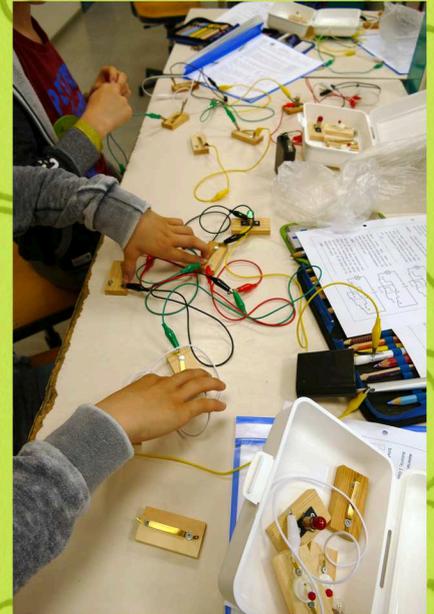
Das Ruhrgebiet ist überall in Deutschland bekannt, nur die Protagonisten bleiben oft im Verborgenen. In dem Seminar richten wir die Scheinwerfer auf den Hochofen. Es stellen sich die Fragen: Was ist eine Ofenreise? Wie werden Metallerze mit Kohle reduziert? Was ist eine Luppe? Und wie wird daraus reines Metall hergestellt? Welche chemischen Vorgänge laufen in einem Hochofen ab? Und wie baue ich aus einem Blumentopf und einer Konservendose ein Hochofen-Modell? Diese Fragen klären wir bei dem Bau von funktionsfähigen Miniaturhochöfen. Eins ist sicher, es wird „heiß“ zugehen!

Dr. H. Steff
(Lehrer für Chemie und Biologie)

FREITAG
14 | JUNI
15.00-18.00 UHR



Experimente aus der Brotdose



Experimentieren ganz einfach: Ein paar Schalter, Glühlampen sowie Kabel und los geht's!

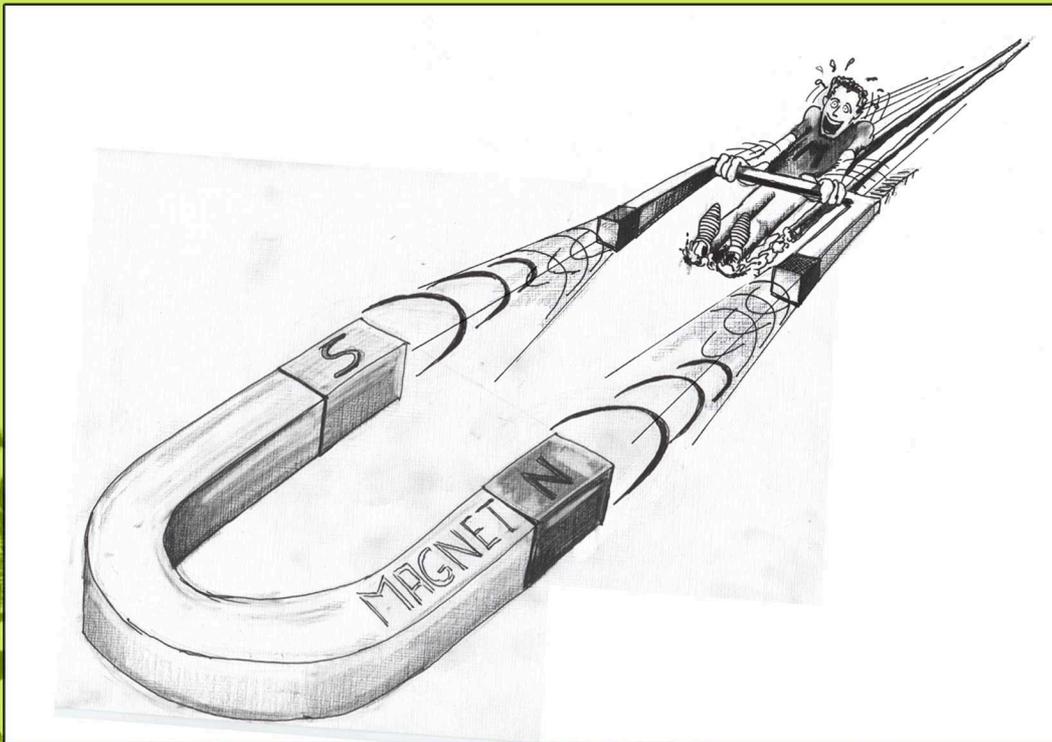
Mit einem einfachen Experimentierset werden wir elektrische Stromkreise aufbauen, wie sie im Alltag zu finden sind. Ganz leicht bauen wir z.B. eine Parallelschaltung als Klingelschaltung oder eine Reihenschaltung als Sicherheitsschaltung auf. Wem dies noch zu einfach erscheint, der darf sich auf den Aufbau einer ziemlich anspruchsvollen Kreuzschaltung freuen.



A. Schönefeld
(Lehrer für Physik und Technik)

FREITAG
28 | JUNI
15.00 - 18.00 UHR

Unser Planet ist ein Magnet



Experimentieren werden wir mit Magneten,
wie schon gesagt, als Beispiel gibt's unseren Planeten.
Einen Elektromagnet gibt's in einer elektrischen Klingel -
so was wird bauen so mancher Schlingel.
Auch der Bau von einem Magnetkran
ist auf dem Plan.

A. Schönefeld
(Lehrer für Physik und Technik)

SAMSTAG
29 | JUNI
10.00 - 13.00 UHR